Press Release – 3rd of June 2009 - German

POLAREXPEDITION « ARCTIC CALLING »: EINE ATEMBERAUBENDE SEGELTOUR UNTER EXTREMBEDINGUNGEN

Das Ziel der Polarexpedition “Arctic Calling“ ist es, über die Nordwestpassage vom Pazifik zum Atlantik zu segeln. Dieses drei Monate lange Abenteuer wird die Teilnehmer bis an die Belastungsgrenzen testen. Bislang haben nur wenige die ganze Strecke mit einem Segelboot geschafft, denn diese Seeroute wird hauptsächlich von Eisbrechern befahren.

An Board der «Baloum Gwen» werden wir unter extremen Bedingungen des eisigen Arktischen Ozeans navigieren. Die Risiken für das Segelboot beim Durchfahren der kalten Gewässer sind beachtlich und hängen von zahlreichen Faktoren ab: Treibeis, Strömungen, Nebel, Gefriewind, kalte Temperaturen, die Gefahr, dass man in dem sich bildenden Eis stecken bleibt, Verhalten des Segelboots (mechanische Schäden) sowie auch das Verhalten der Crew unter diesen extremen Umweltbedingungen (Konzentration, Ermüdung, psychologischer Einfluss der Mitnachsonne) plus Logistikprobleme (Segel, Karten, Instrumente).

Mit seiner 15 Meter langen «Baloum Gwen» (Weisser Waal in Bretonisch) will der französische Navigator Fabing Thierry und die Crew in die Liste der historischen Rekorde der Polarseeerkundung eingehen, wenn sie im Juni 2009 loslegen, um die mäandrierende Nordwestpassage von West nach Ost zu durchqueren.

Voriges Jahr hat es die « Baloum Gwen» geschafft, die Nordwestpassage erfolgreich von Ost nach West zu durchqueren (www.baloumgwen.fr).

Am 5. Juni 2009, wird die «Baloum Gwen» den Hafen Sand Point in Alaska verlassen und zu den Pribilof Inseln segeln (oft auch Fur Seal Islands genannt) in Richtung Beringenge. Sie muss dann mit den Winden der Beaufortsee fertig werden und mit der Durchquerung der berühmten Nordwestpassage beginnen. Es geht an den isolierten Inseln der Kanadischen Arktis entlang. Danach werden wir die Inuit Dörfer in Nunavut besuchen und uns mit ihrer Lebenweise und Geschichte bekannt machen. Wir möchten den Lancastersund passieren und Ende August 2009 in Pond Inlet auf den Baffininseln ankommen und die Expedition erfolgreich abschließen.

Durch die globale Erwärmung und das verstärkte Eisschmelzen im Arktischen Ozean war die Nordwest-Passage seit dem 21. August 2007 nur für einige Wochen befahrbar. Trotzdem, kein Jahr ist so wie das andere und die Durchquerung bleibt eine Herausforderung, die mit größter Sorgfalt angegangen werden muss.

Während dieser einmaligen 90 Tage dauernden arktischen Erfahrung werde ich zahlreiche bildungs- und kulturorientierte Projekte und Experimente wissenschaftlicher Natur durchführen. Meine Organisation Arctic05 wird neben ihrer Hauptaufgabe, Menschen auf Probleme der Arktis aufmerksam zu machen und sie hierüber zu informieren, auch den Fortlauf der Durchquerung auf ihrer Website www.arcticcalling.net darstellen.

Erinnerungen, Momentaufnahmen der Wildnis, Beobachtungen, Frustrationen und Gefühlsausbrüche werden wir mit Ihnen teilen. Außerdem wollen wir die Schönheit der Polarregion zeigen und allen die Naturpracht aber auch die wachsende Zerbrechlichkeit der Arktis bewusst machen.

Nun will die «Baloum Gwen», mit dem Skipper Thierry Fabing und der Crew die Schönheit und die Überraschungen dieses wunderbaren Abenteuers in der Polarregion mit all ihren Gefahren mit Ihnen teilen.

Patrick Reader - Arctic05, International Polar Organisation
www.arctic05.org
Media, Partners & Projects Expedition Coordinator
+32 (0)475.967.515